

Textil Service: Outsourcing in Zeiten der wirtschaftlichen Krise

Eschborn, 12. Januar 2009 – Der Textil Service bietet in Zeiten der finanziellen Krise und wirtschaftlichen Rezession gute Möglichkeiten zur Kostenreduzierung, zum Outsourcing und zur Imageförderung.

Während die Kurve für Finanzmärkte und Konsumentenpreise zurzeit eher nach unten weist, sind davon die unterschiedlichsten Branchen betroffen. Das Motto lautet: „Sparen und Kosten reduzieren“, allenfalls sehr vorsichtig investieren im Jahr 2009.

Der Textil Service bietet Unternehmen aller Branchen eine Alternative zu hohen Investitionskosten für die Textilien im Unternehmen: Mieten statt kaufen. Auf einer Basis von 2- bis 3-jährigen Verträgen lassen sich die Investitionen in Textilien durch monatliche Gebühren verteilen. Im Gegensatz zum investitionsträchtigen Kauf von Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche oder persönlicher Schutzausrüstung für die Mitarbeiter bekommt der Kunde hier ein komplettes Dienstleistungspaket – und damit die Möglichkeit, sich auf sein Kerngeschäft zu konzentrieren.

Aber nicht nur hohe Investitionskosten lassen sich so vermeiden – hinzu kommen die Nachhaltigkeit und Umweltvorteile. Industrielle Wäsche benötigt im Vergleich zur Haushaltswäsche weniger als 50% Energie und fast drei Viertel weniger Wasser. Die Textil Service Unternehmen achten schon aus Eigeninteresse auf die Langlebigkeit der Textilien und verwenden daher hervorragende Qualitäten.

Weiterer Effekt: Das positive Image eines Unternehmens wird durch einheitliche und professionell gepflegte Bekleidung der Mitarbeiter und Textilien gegenüber den Kunden gestärkt. Insbesondere in Krisenzeiten kann ein solches Image die Marke stärken.

Unternehmen, die diese Dienstleistung noch nicht nutzen, bieten sich also jetzt gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Vorteile beim Umstieg.

Branchen-Info:

Die Textil Service Unternehmen in Deutschland versorgen nahezu alle Branchen und öffentliche Institutionen mit ihrer Dienstleistung. Der Umsatz im Jahr 2008 lag etwa bei 2,5 Mrd. Euro. Die Branche wird in Deutschland vertreten durch den Industrieverband Textil Service intex e.V. (www.intex-verband.de) und in Europa durch die European Textile Services Association, E.T.S.A. (www.etsa-europe.org).